

Future-on-Wings e.V.

Interaktionen für Zukunftsfähigkeit
www.future-on-wings.net



Theaterprojekt

BIO-BAUMWOLLE? Danke der Nachfrage!

Ein senegalesisches Dorf setzt auf Bio-Baumwolle und gewinnt neuen Optimismus.

Ein Cartoon, der die Geschichte einer Bauernfamilie im Senegal beschreibt, die auf biologischen Anbau von Baumwolle umsteigt und dadurch eine neue Lebensperspektive gewinnt, bildet den Kern eines gemeinsam mit den Schüler/innen (in einem Zeitraum von drei Monaten bei einer Doppelstunde/Woche) zu erarbeitenden Theaterstücks. Dazu werden Trommelrhythmen und Gesänge eingeübt. Während der Workshop-Termine werden auch die Bühendekoration und die Kostüme entworfen, geschneidert und gefärbt. Den Hintergrund bilden soziale und ökologische Probleme des Baumwoll-Anbaus. Kennzeichnend sind exorbitant hoher Verbrauch an chemischer Düngung und Schädlingsbekämpfungsmitteln, eine dadurch auf lange Sicht bewirkte Minderung der Bodenqualität und Gefährdung bäuerlicher Existenzen.



Bassirou Sarr

- Aus Indien aber auch aus Westafrika erreichen uns schockierende Berichte über eine große Zahl Selbsttötungen von Baumwollbauern, die um ihre Existenz gebracht wurden
- Über 100 km vom derzeitigen Ufer des austrocknenden Aralsees liegende Schiffe symbolisieren den mit dem bewässerten Baumwollanbau erreichten Grad an "Überentwicklung".
- Wo Baumwolle ökologisch verträglich und dennoch konkurrenzfähig in Regefeldbau produziert werden kann, zerstören massive Agrar- und Exportsubventionen der USA (aber auch der EU oder Chinas) eine zukunftsfähige Entwicklung.

Wegen der Einsparung teurer Agrochemie birgt der ökologische Baumwollanbau das Potenzial einer entwicklungspolitisch und ökologisch rationalen Alternative die weit über die soziokulturelle Nische einer "Alternativkultur" hinaus wirksam werden könnte. Siehe <http://www.future-on-wings.net/konsum/biobaumwolle.htm>

Die Workshops werden vom dem aus dem Senegal stammenden Theaterpädagogen Bassirou Sarr durchgeführt. Auch unabhängig von dem BioBaumwoll-Stück können Schulklassen mit ihm „Tuchführung“ mit (West-) Afrika aufnehmen. Sein zu diesem Zweck entwickeltes Angebot geht vom Trommelworkshop über Batikarbeiten bis zur Bemalung von Klassenräumen Siehe <http://www.future-on-wings.net/bass/>

Zur Finanzierung des Workshops ist beim Umweltbundesamt eine Förderung beantragt

